

Verlege- und Pflegeanleitung für Parkett

Ausgabe 01.08.2020

Wichtige Informationen

Bitte lagern Sie die Pakete nur in trockenen Räumen. Zur Akklimatisierung muss das Parkett mindestens 48 Stunden, im geschlossenen Folienpaket oder Karton, im temperierten (20°C, 50 - 65 % Luftfeuchtigkeit) und zur Verlegung vorgesehenen Raum, flach gelagert werden. Eine zu hohe Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf das Parkett.

Die Estrichfeuchte ist generell vor der Verlegung zu prüfen. Für die Verlegung in Feuchträumen oder Räumen mit Extremklima (Bad, Sauna, ec.) ist Parkett nicht geeignet. Die Dielen sind nach dem Öffnen der Pakete zügig zu verlegen. Das Parkett lässt sich auf jedem ebenen, trockenen und festen Unterboden wie z.B. Zementestrich, Gussasphalt, V-100 Spanplatte, alte fest verlegte Bodenbeläge wie PVC, Nadelfilz, Fliesen, etc. verlegen. Das Parkett kann sowohl schwimmend wie auch vollflächig verklebt werden.

Der Untergrund muss eben sein. Bei 1 m sind nur Höhendifferenzen von max. 2 mm zulässig. Gegebenenfalls muss der Boden abgspachtelt werden.

Generell ist Fertigparkett für die Verlegung auf Warmwasser-Fussbodenheizung geeignet. Die Oberflächentemperatur darf 27°C nicht überschreiten. Auf Fussbodenheizung empfehlen wir vollflächige Verklebung.

Bitte beachten

Farb- und Strukturunterschiede sind Ausdruck des Naturproduktes Holz und stellen deshalb keinen Reklamationsgrund dar. Um eine gleichmässige Verteilung des Sortierbildes in der Fläche zu erreichen, empfehlen wir die Verlegung gleichzeitig aus mehreren Paketen. Der Verarbeiter hat die Pflicht, das Material vor dem Einbau auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Farbabweichungen und Abmessungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hierauf werden nicht akzeptiert, nachdem das Material eingebaut oder weiter verarbeitet worden ist. Die Verlegung von Parkett sollte grundsätzlich die letzte Arbeit sein, die in einem Bauprojekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Parkettoberfläche oder Feuchtigkeitsschäden durch Verputzen und Tapezieren zu vermeiden. Vorsicht beim Abkleben mit Klebestreifen, da diese die Lackoberfläche bzw. Öloberfläche des Parketts beschädigen können.

Ideales Raumklima

Raumtemperatur 20°C und Luftfeuchtigkeit 50 - 65 %. Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sollten Sie Luftbefeuchter aufstellen. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei zu grossen Klimaschwankungen kann es zu Schüsselungen, Fugenbildungen oder Verwerfungen kommen. Kontrollieren Sie die Luftfeuchte mit einem Hygrometer.

Schwimmende Verlegung

Bei schwimmender Verlegung ist eine Dampfbremse auf dem Estrich in Form einer PE-Folie (mind. 0,2 mm) zu benutzen. Bei der Verlegung muss die Folie 30 cm überlappen. Die Folienstösse sollen mit Klebeband verschlossen werden. Auf alten Holzböden oder anderem organischem Material ist keine Dampfbremse zu verwenden.

Als Trittschallunterlage zwischen Parkett und Unterboden empfehlen wir eine PUR High-Tech-Akustikmatte.

Es ist zu empfehlen die Parkettelemente längs des einfallenden Lichts zu verlegen. Beachten Sie hierbei die den Raum beeinflussende Lichtquelle. Als Wandabstand und Dehnungsabstand an sonstigen festen Bauteilen sind mindestens 10 - 12 mm zwingend einzuhalten. Bitte beachten Sie auch, dass Sie bei Bohrungen für Heizkörperrohre einen Dehnungsabstand der Parkettdielen zum Heizungsrohr von mindestens 15 mm einhalten. Bei Übergängen in andere Räume benutzen Sie bitte ein passendes Übergangprofil.

Vollflächige Verklebung

Folgen Sie im Prinzip den Arbeitsschritten der schwimmenden Verlegung. Achten Sie besonders darauf, dass der Verlegeuntergrund für die vollflächige Verklebung geeignet und vorbereitet ist. Es sind die Vorgaben des Kleberherstellers zu beachten. Wir empfehlen einen elastischen, lösemittelfreien PUR-Kleber.

Behandlung / Pflege / Reinigung

Nach der Verlegung sollte der Fussboden abgedeckt werden, besonders bei Bauverkehr. Abdeckmaterial darf nicht mit Klebeband am Fussboden befestigt werden.

Zur Pflege Ihres Bodens verwenden Sie bitte für Holzfussboden geeignetes Pflegemittel. Mangelhafte Reinigung und Pflege wird den Boden schädigen. Wir empfehlen Ihnen Pflegeprodukte aus dem Hause Woodcare Dänemark (Woca).

Bei geölten Böden empfiehlt sich vor Ingebrauchnahme eine zusätzliche Ölbehandlung des Bodens in stark beanspruchten Räumen (Küchen, Büro- und Geschäftsräume usw.).

Zur Schonung der Holzböden empfiehlt es sich, Stuhl- und Tischbeine mit Filzgleitern zu versehen. Gleichzeitig empfehlen wir, für Bürostühle Bodenschutzmatten aus Acryl zu verwenden und in Eingangsbereichen Matten zum Schutz vor Feuchtigkeit und Schmutz auszulegen.

Zusatz

Diese Verlegeanleitung basiert auf umfangreichen Erfahrungen und soll Ihnen optimale Hilfe leisten. Um das Fehlerrisiko zu verringern, wurden auch einzelne Warnhinweise mit aufgenommen. Doch kann eine Verlegeanleitung unmöglich alle Einzelfälle in der Arbeit mit einem vielseitigen Material wie Holz voraussehen. Da Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung ausserhalb unseres Einflusses liegen, können wir keine Gewährleistung für den Erfolg Ihrer Arbeiten übernehmen.